

Titelbild

Daniel Krüger, Roger Rousseau, Harald Fuchs und Dominik Marx*

„Mechano-Chemie“ bezeichnet den Einsatz äußerer mechanischer Kräfte zur Steuerung molekularer Reaktionen. Diese Verbindung von Chemie und Nanophysik wird von D. Marx et al. auf S. 2353 ff. anhand einer theoretischen Untersuchung illustriert: Durch mechanisches Ziehen an einem Thiolatmolekül wird ein Goldcluster zu einem Nanodraht gestreckt. Die Abbildung zeigt im Uhrzeigersinn die Isomerisierungsschritte als Folge einer externen Zugkraft, wie sie etwa in einem kraftmikroskopischen Experiment ausgeübt wird.

